

Bericht aus der Sitzung des Marktgemeinderates am 22.01.2024

Umbau /Sanierung Grundschule Weidenbach – Planung Schulhof

Die Fertigstellung des Umbaus und der Sanierung der Grundschule Weidenbach ist bis zum Sommer vorgesehen, damit zum Schuljahresbeginn im September die neuen Räume bezogen werden können. Dazu ist im Außenbereich ebenfalls die Umgestaltung bzw. Fertigstellung teilweise erforderlich, damit der Zugang zum Gebäude wieder gewährleistet wird.

Die vorliegende Planung wurde bereits mit der Schulleitung, der Leitung der Mittagsbetreuung, der Elternbeiratsvorsitzenden und der Vorsitzenden des Schulfördervereins abgestimmt. Bürgermeister Albrecht zeigt den Plan auf und erläutert diesen.

Im Bereich hinter dem Kriegerdenkmal entstehen 6 Parkplätze (1 davon behindertengerecht). Des Weiteren verschiedene Grünflächen. Die Verkehrsfläche wird gepflastert. Außerdem ist eine Fertiggarage für den Hausmeister vorgesehen. Im Bereich des Schulhofes sind verschiedene Spielgeräte, Sitzmöglichkeiten, Aufenthaltsbereiche und Beschattungen vorgesehen. Auf Wunsch der Schulleitung, des Elternbeirates sollen hinter dem Gebäude noch ein Kleinfeld, die Tischtennisplatte und Hochbeete entstehen. Ein Wunsch wäre noch ein überdachtes Klassenzimmer im Grünen.

Der gesamte Schulhof wird eingezäunt und mit einem Tor und einer Türe versehen. Weiterhin ist eine Pergola ähnlich wie in der Ortsmitte mit Sitzmöglichkeiten eingeplant. Es sind Baumpflanzungen mit Holz Sitzflächen vorgesehen. Ein Kletterwürfel und ein großes Klettergerüst mit entsprechendem Fallschutz und Natursitzsteine mit Holzbelattung sind ebenfalls eingeplant. Die zweite Variante sieht kein Klettergerüst sondern ein eventuell bezuschußbares Aktivschiff vor. Hierzu ist der Fallschutzbereich zu vergrößern.

Aus den Reihen des Marktgemeinderates wird die Planung befürwortet, da der Bereich nicht abgeschlossen wird und außerhalb der Schule auch genutzt werden kann. Eine Beschattung ist noch vorzusehen. Der Planung wurde wie vorgestellt zugestimmt. Das grüne Klassenzimmer ist mit einzuplanen und auszuführen.

Sanierung Anwesen Triesdorfer Straße 7 zu Arztpraxis – Vergabe Tragwerksplanung

Zur Sanierung des Anwesens Triesdorfer Straße 7 zu einer Arztpraxis ist noch ein Tragwerksplaner zu beauftragen. Es wurden hierzu zwei Planungsbüros angefragt. Das wirtschaftlichste Angebot hat das Ingenieurbüro E. Krauß aus Leutershausen mit einem Honorar von 29.186,99 € abgegeben. Das Büro ist bereits vom Neubau der 2-fach Sporthalle und der Sanierung des Bürgerhauses und der Schule bekannt. Der Tagesordnungspunkt wird vertagt, um nochmals zu überprüfen, wie hoch das Honorar für die Sanierung der Grundschule im Vergleich war.

Antrag zur Aufhebung der Einbahnstraßenregelung in der Schulstraße

Einige Anwohner der Schulstraße haben beantragt, die Einbahnstraßenregelung in der Schulstraße wieder aufzuheben. Zur Begründung führen sie an, dass nach der Fertigstellung der Baumaßnahme die Verkehrsflächen eine Breite aufweisen, die einen beidseitigen Verkehr zu lassen. Außerdem ist die Straße als verkehrsberuhigter Bereich (Spielstraße) mit einer Fahrgeschwindigkeit von 7 km/h (Schrittgeschwindigkeit) ausgewiesen und es gibt keine Parkflächen. Somit ist eine gefahrlose Nutzung durch Fußgänger und Fahrradfahrer jederzeit möglich. Dass während der Schulzeit zweimal am Tag ein Schulbus an der Grundschule hält, wird nicht als Problem gesehen.

Von Seiten des Marktgemeinderates wurde der Antrag abgelehnt, da nach Abschluss der Sanierung der Schule der Schulbus wieder an der Kreuzung Schulstraße/Triesdorfer Straße halten und die Grundschüler ein- und aussteigen lassen wird. Zudem ist der Einfahrtsbereich in die Triesdorfer Straße sehr unübersichtlich und schwer einzusehen.

18. Änderung Flächennutzungsplan und Aufstellung vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 32 A "Erweiterung Freiflächen-Photovoltaikanlage Oberrammersdorf-Nord", Markt Lichtenau

Der Markt Lichtenau stellt für einen Bereich nordwestlich und nordöstlich von Oberrammersdorf, einem südlich der Autobahn A 6 gelegenen Ortsteil des Marktes Lichtenau, den vorhabenbezogenen

Bebauungsplan Nr. 32 A für das Sondergebiet „Erweiterung Freiflächen-Photovoltaikanlage Oberrammersdorf Nord“ auf, um die Erweiterung einer bestehenden Freiflächen-Photovoltaikanlage zu ermöglichen. Das vorliegende Bauleitplanverfahren soll das Vorhaben bauplanungsrechtlich absichern und die Voraussetzungen schaffen, damit hier von der Bürger-Energie Lichtenau eG die vorhandene Freiflächen-Photovoltaikanlage erweitert werden kann. Die Modulstische werden aufgeständert, hierzu werden Metallpfosten in eine Tiefe bis zu ca. 1,5 m gerammt. Der erzeugte Solarstrom wird in das öffentliche Stromnetz eingespeist. Der Planung wurde zugestimmt.

9. Änderung Flächennutzungsplan und 1. Änderung Bauungsplan Nr. XXV Gewerbegebiet "Im Birkfeld", Gemeinde Burgoberbach

Anlass der Bauungsplanänderung ist der Wunsch des ansässigen Betriebes, für die bestehende Waldfläche, die umgeben ist von dem bestehendem Betriebsgelände, ebenfalls ein Gewerbegebiet festzusetzen, um diese Fläche mit nutzen zu können. Es ist eine Lagerflächenerweiterung geplant, wo Mineralstoffe / Rohstoffe für die Produktion von Asphaltmischgut gelagert werden sollen. Parallel zur Änderung des Bauungsplanes wird auch der Flächennutzungsplan geändert. Aus den Reihen des Marktgemeinderates wird aufgrund der Rodung des Altbestands des Waldes die Planung abgelehnt.

12. Änderung Flächennutzungsplan und Aufstellung Bauungsplan Nr. 12 "Baugebiet Hirtenfeld", Stadt Merkendorf

Die Stadt Merkendorf beabsichtigt zur städtebaulich geordneten Entwicklung der Siedlungsstrukturen im Ortsteil Neuses neue Wohnbauflächen zu erschließen. Zum Zwecke der Wohnnutzung soll hierzu eine bisher landwirtschaftlich genutzte Ackerfläche im nordöstlichen Randbereich von Neuses herangezogen werden. Die Gesamtgröße liegt bei ca. 0,5 ha für Wohnbauzwecke und ca. 0,35 ha als naturschutzrechtliche Entwicklungs- und Ausgleichsflächen. Parallel zur Aufstellung des Bauungsplanes wird der Flächennutzungsplan geändert. Der Planung wurde zugestimmt.

Bauanträge

a) Neubau 60 Bettenhaus, Triesdorfer Straße 36, Fl.Nr. 1216, Gemarkung Weidenbach

Der Bauantrag sieht den Neubau eines 60-Bettenhauses vor. Es befindet sich im unbeplanten Innenbereich, in einem Gebiet ohne Bauungsplan.

Für die 23 entfallenden Stellplätze werden insg. 36 weitere Stellplätze am Milchgewinnungszentrum gebaut. Einer Bauvoranfrage wurde in der Sitzung am 03.07.2023 bereits zugestimmt.

Dem Bauantrag wurde zugestimmt.

Anfragen

- Sanierung Schule

Aus den Reihen des Marktgemeinderates wird darum gebeten, darauf zu achten, dass der Müll, der im neuen Lichthof liegt beim Verfüllen nicht mit eingebaut wird. Weiterhin wird nochmals nachgefragt, ob die in der Schule verbauten Lüftungsgeräte Wärmetauschern haben. Dies wird bestätigt.

Bekanntgaben des Bürgermeisters

In seinem Ausblick auf das Jahr 2024 führt Bürgermeister Albrecht an, dass bereits wieder viele Entscheidungen und Maßnahmen wieder auf den Weg gebracht wurden. Neben der Sanierung der Schule mit dem Außenbereich und dem 3. Bauabschnitt, stehen noch die Sanierung der Kläranlage an. Die Erschließung des Baugebietes und das geplante Nahwärmenetz sind weitere große Projekte. Diese großen Baumaßnahmen, bringen viele Herausforderung mit sich bringen.

Viele weitere Aufgaben stehen noch an und werden oft ein schnelles, umsichtiges und zukunftsweisendes Handeln erfordern. Dabei ist immer die kontinuierliche Weiterentwicklung der Gemeinde, wie auch das Wohl der Bürgerinnen und Bürger, das Ziel und Maßstab. Dieser Gestaltungsauftrag wurde dem Gemeinderat mit auf den Weg gegeben. Um dieses Ziel zu erreichen, stehen weitere Projekte, wie die Entwicklung des Quartiers am Marktplatz, Energieeinsparungen, Klimaschutz, Alternative Energieerzeugung, die Mobilität und der Start des Carsharing-Angebotes

auf der To-do-Liste. Die Brücken, die Sanierung der Feldwege, der Gewässerunterhalt und die weitere Umsetzung der Grabenpflege stehen auch noch an.

Daneben werden die vielen gewohnten Veranstaltungen und Feste wieder angeboten. Diese Veranstaltungen und die vielen reichhaltigen oft ehrenamtlich ausgeführten Angebote machen Weidenbach aus. Die Zusammenkunft und das Miteinander bei solchen Gelegenheiten, zwischenmenschliche Begegnungen und der Austausch ist ein wichtiger Pfeiler im gesellschaftlichen Zusammenleben. Er ruft alle dazu auf, dabei mitzuwirken und die bestmöglichen Entscheidungen für die Gemeinde zu treffen, um die Gemeinde weiter nach vorne zu bringen und so zu gestalten, dass sich alle Bürgerinnen und Bürger in Weidenbach und den Ortsteilen wohl fühlen.